

Datum: 25.08..2018
 Medium: Landshuter Zeitung (LZ)
 Autor: ku

© 2018 Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Gegen eine Spende...

Namensklau bei Freundeskreis Fritz Koenig zieht immer kuriosere Kreise

Von Uli Karg

Zum Namensklau beim Freundeskreis Fritz Koenig hat auf LZ-Anfrage Prof. Axel Holstege, ehemaliger Chefarzt am Klinikum und 2. Vorsitzender des Freundeskreises Stadtmuseum, Stellung bezogen – und Verständnis für den Klau geäußert. Gleichzeitig legt er aber Wert auf die Feststellung, dass die Aktion offiziell nichts mit dem Freundeskreis Stadtmuseum zu tun habe.

Wie berichtet wurde die Web-Domain freundeskreis-fritz-koenig.de ohne Wissen des betreffenden Vereins registriert und damit blockiert. Als Inhaber der Domain wurden von der Registrierungsstelle die Museen der Stadt Landshut genannt. Dr. Franz Niehoff, Leiter der städtischen Museen, hat wiederum mitgeteilt, dass die Registrierung nicht über die Museen, sondern über einige Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum erfolgt sei. Holstege bestätigt dies. Hinter-



Prof. Axel Holstege, Vorsitzender des Freundeskreises Stadtmuseum, zeigt Verständnis für den Namensklau beim Freundeskreis Koenig.

Foto: LZ-Archiv

grund der Geschichte ist eine gescheiterte Umbenennung des Freun-

deskreises Stadtmuseum in „Freundeskreis Museen der Stadt Landshut“. Eine Lösung, durch die man auch zum Interessenverband des (2017 in die Museen eingegliederten) Skulpturenmuseums geworden wäre. Bei einer Mitgliederversammlung im März wurde dieser Vorschlag jedoch abgelehnt. Holstege macht für diese Abstimmungsneiderlage vor allem Dr. Wolfgang Conrad

Freundeskreises Fritz Koenig ist. „Wir waren höchst verärgert, wie Herr Conrad und einige seiner Unterstützer auf unserer Mitgliederversammlung agiert haben“, so Holstege. „Auf eigene Faust und eigene Rechnung“ hätten daher einige Mitglieder die Registrierung der Domain freundeskreis-fritz-koenig.de vorgenommen. Dies sei auch in Absprache mit Franz Niehoff geschehen. Dass als Inhaber der Domain die Museen der Stadt Landshut geführt seien, habe damit zu tun, dass die Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum, die die Registrierung vorgenommen hätten, nicht namentlich in Erscheinung treten wollten.

Insgesamt, so Holstege, dürfe man das Ganze nicht zu hoch hängen. Für ihn sei der Namensklau vergleichbar mit dem Maibaumverziehen. Und was die Domain als solche betrifft: „Wir würden anbieten, dass das über eine Spende an den Freundeskreis Stadtmuseum erworben werden kann.“

verantwortlich, der nun Vorsitzender des im Frühjahr gegründeten